

Prof. Dr. Christoph Schuck

Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

persönlich / vertraulich

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Forschungsmanagement"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Forschungsmanagement".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK14_SE5o2) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Mirko Felchner

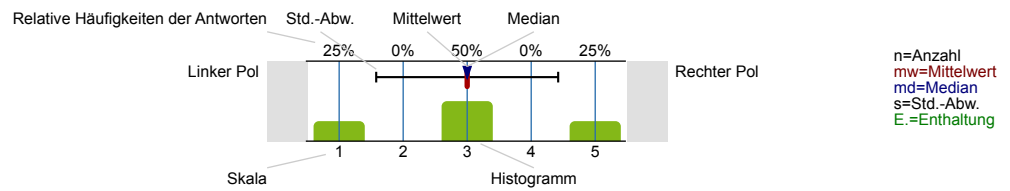


Prof. Dr. Christoph Schuck
Forschungsmanagement (148202_WiSe2526)
Erfasste Fragebögen = 12

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

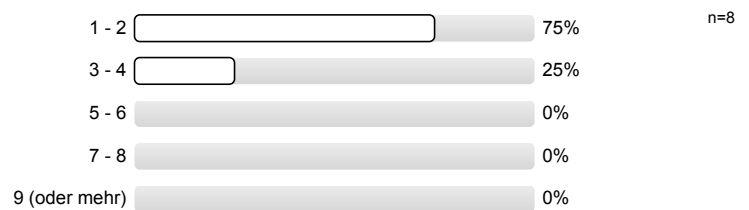
Legende

Frage-Text

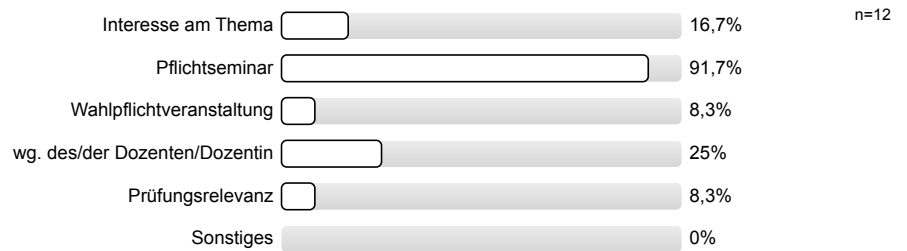


1. Allgemeines

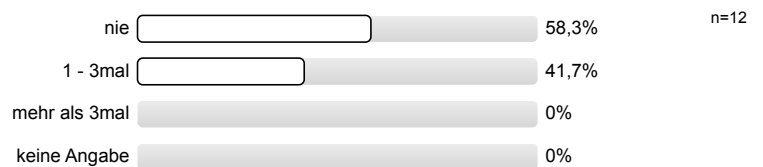
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



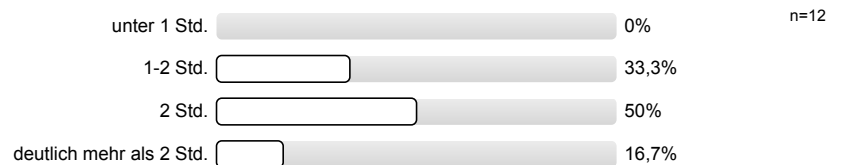
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



1.3) Wie oft haben Sie gefeiert?

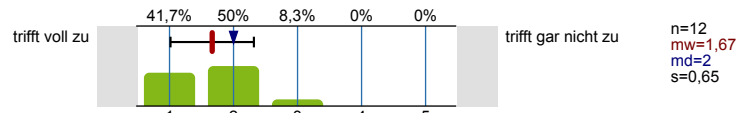


1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Seminars aufgewandt?

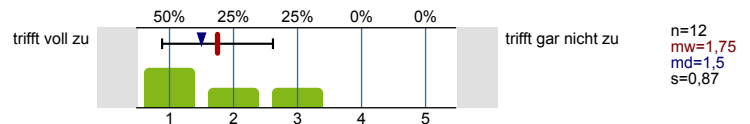


2. Seminar

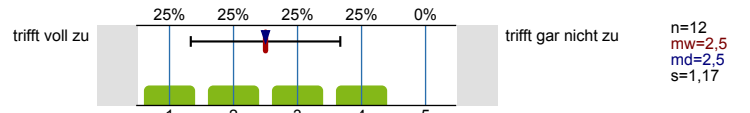
- 2.1) Das Seminar war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.



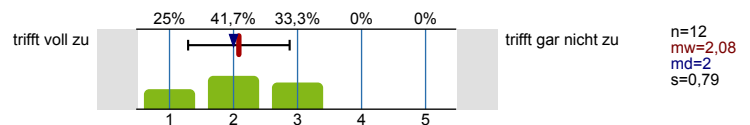
- 2.2) Das Seminar behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung) gut.



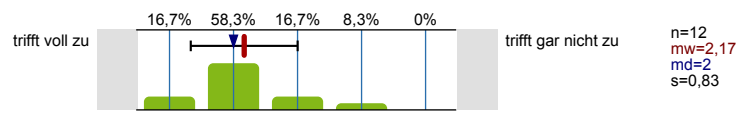
- 2.3) Hilfsmittel (weiterführende Literatur usw.) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.



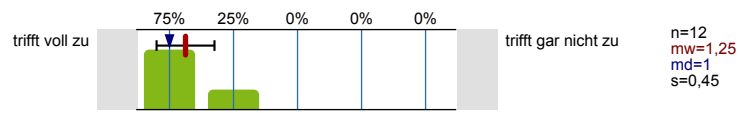
- 2.4) Das Seminar hielt eine gute Balance zwischen Wissensvermittlung und Diskussion.



- 2.5) Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.

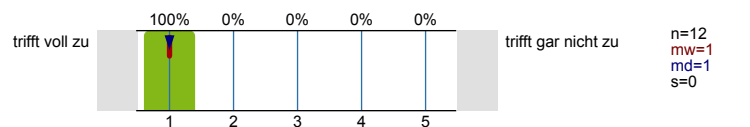


- 2.6) In dem Seminar herrschte allgemein eine gute Arbeitsatmosphäre.

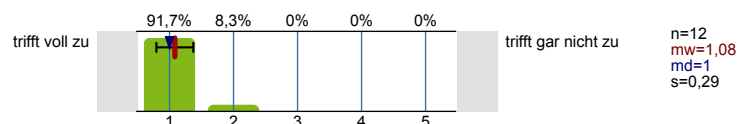


3. Dozent

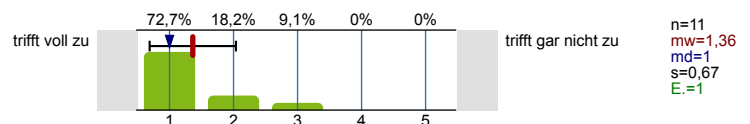
- 3.1) Der/die Dozent/in spricht deutlich.



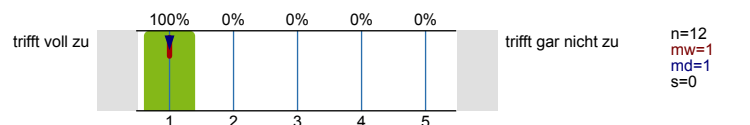
- 3.2) Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.



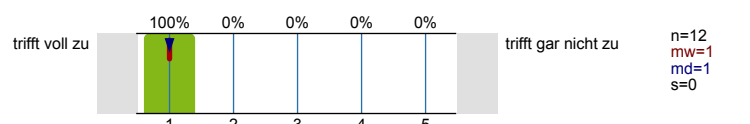
- 3.3) Der/die Dozent/in berücksichtigt beim Aufbau des Seminars die Lernerfolge der Studierenden.



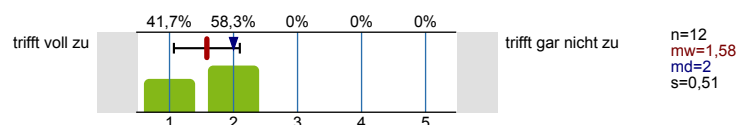
- 3.4) Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.



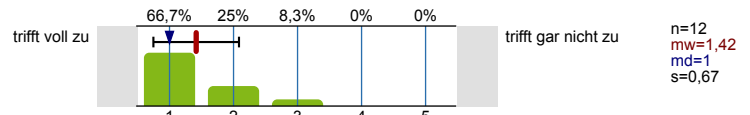
- 3.5) Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



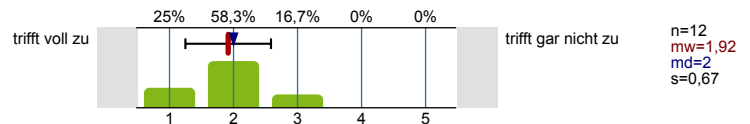
- 3.6) Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.



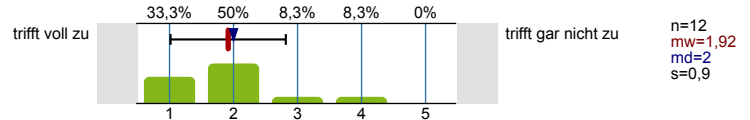
- 3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.



- 3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Seminareinheiten möglichst interessant.

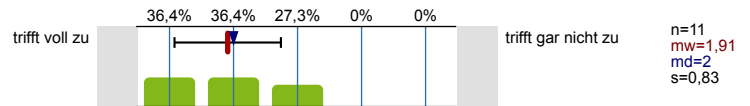


- 3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

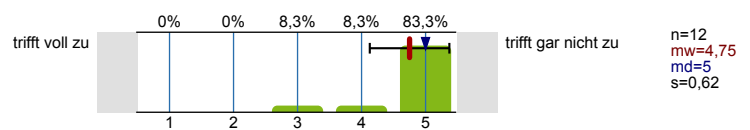


4. Anleitung der Studierenden

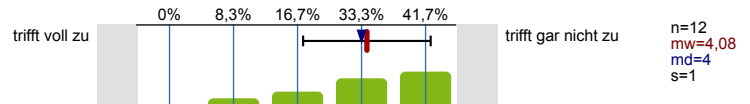
- 4.1) Die Menge der Seminarbeiträge von Studierenden und vom Dozenten war ausgewogen.



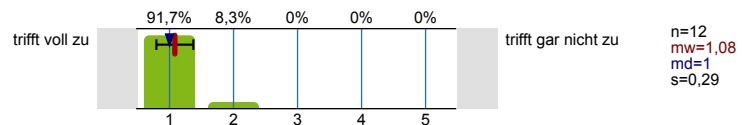
- 4.2) Die Studierenden hatten zu wenig Gelegenheit eigene Beiträge einzubringen.



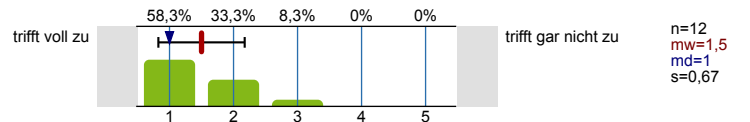
- 4.3) Die Beiträge von Studierenden haben zu stark überwogen.



- 4.4) Der/die Dozent/in hat Beiträge von Studierenden angemessen gelobt oder kritisiert.

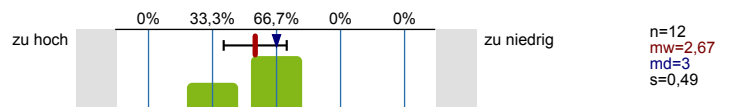


- 4.5) Der/die Dozent/in stellte einen inhaltlichen Bezug zwischen dem Seminarthema und studentischen Beiträgen her.

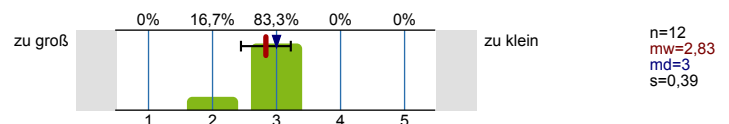


5. Anforderung

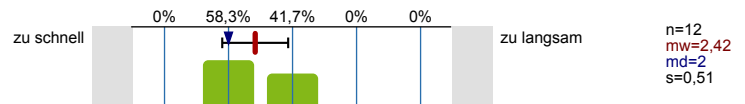
- 5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):



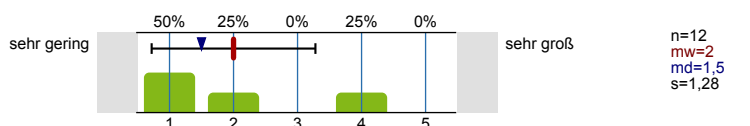
- 5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



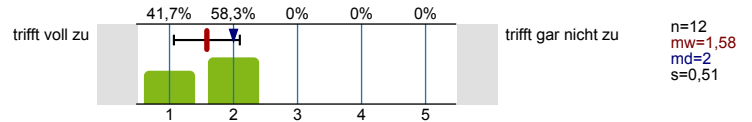
- 5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



- 5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:

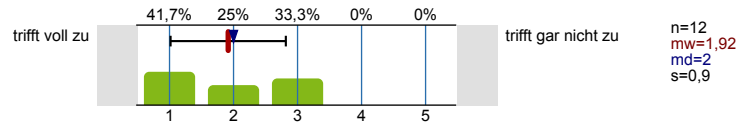


5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

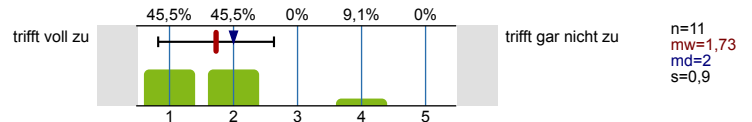


6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

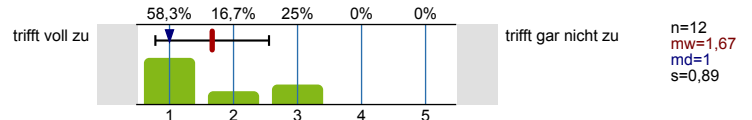
6.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.



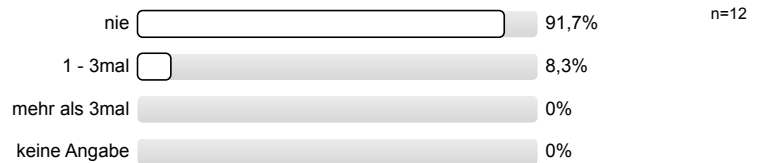
6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.



6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.



6.4) Die Veranstaltung fiel aus:



Profillinie

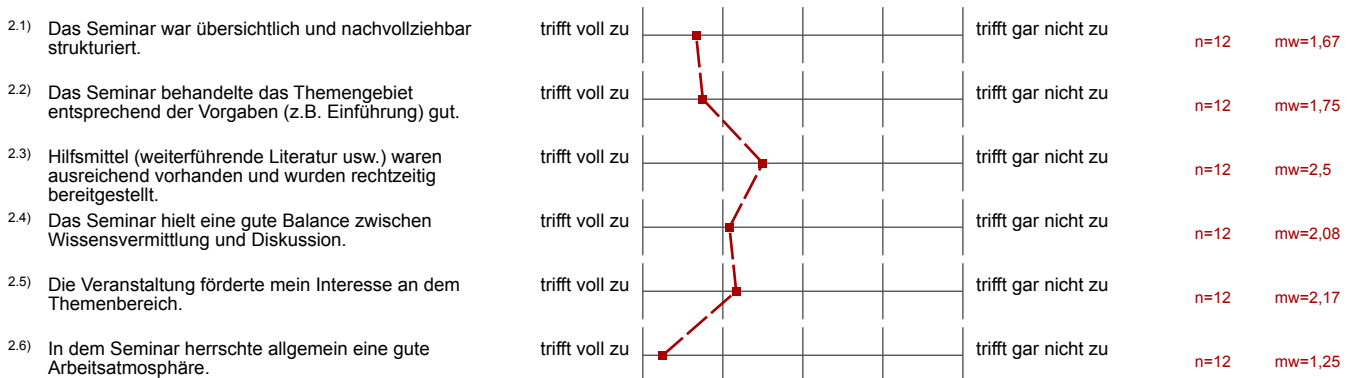
Teilbereich: Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Schuck

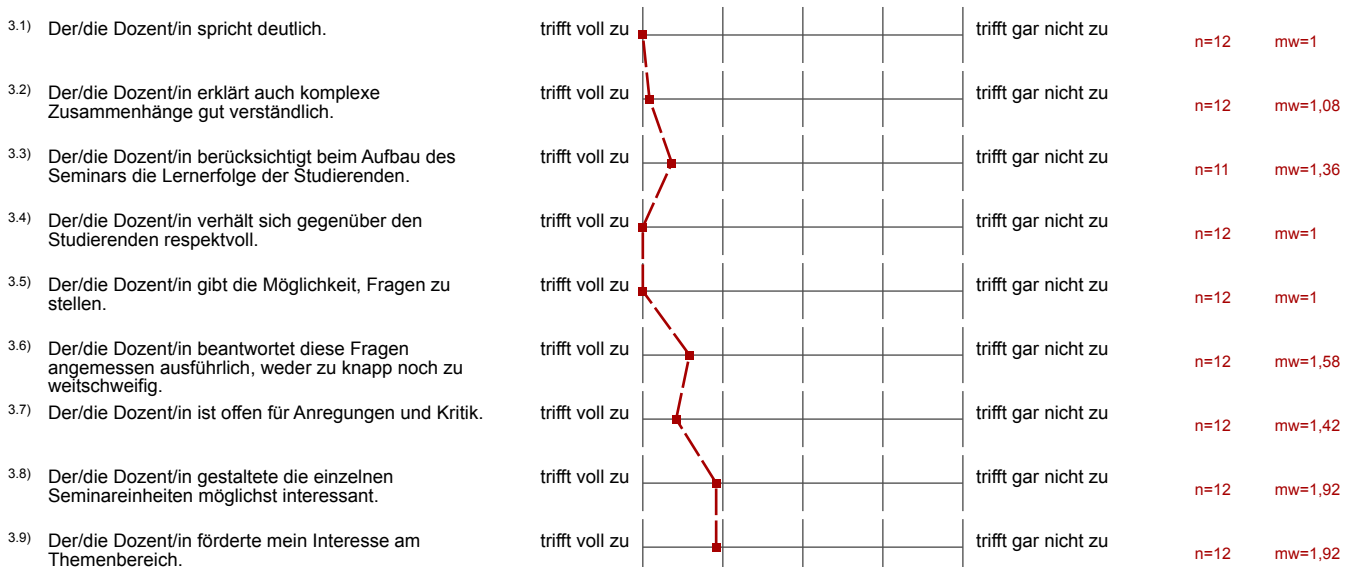
Titel der Lehrveranstaltung: Forschungsmanagement (148202_WiSe2526)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

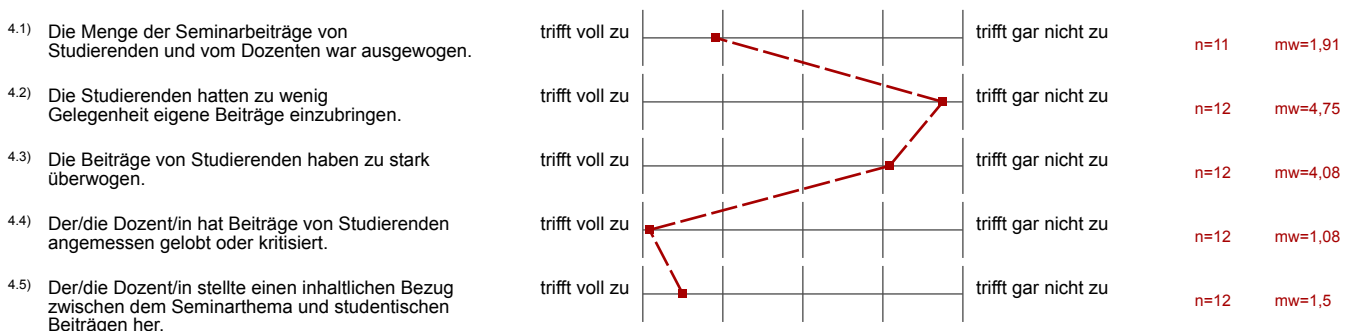
2. Seminar



3. Dozent



4. Anleitung der Studierenden



5. Anforderung

5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):	zu hoch					zu niedrig	n=12	mw=2,67
5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:	zu groß					zu klein	n=12	mw=2,83
5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:	zu schnell					zu langsam	n=12	mw=2,42
5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:	sehr gering					sehr groß	n=12	mw=2
5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=12	mw=1,58

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=12	mw=1,92
6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,73
6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=12	mw=1,67

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.5) Bemerkungen/Anregungen/Kritik:

- - die Untermauerung mit persönlichen Anekdoten zum Prozess waren sehr hilfreich, um sich ein Bild zu machen, wie das Ganze in der Realität aussieht
- es könnten mehr Aspekte von Projektmanagement (Aufgabenstrukturierung und Verteilung/Rollen im Team) eingebracht werden, da das ein wesentlicher Bestandteil von solchen Prozessen ist und eine gute Teamstruktur sehr hilft, um zu einem guten Ergebnis zu kommen
- Das Seminar bietet viel Raum für Fragen, für die Herr Schuck sich Zeit nimmt, sie zu beantworten. Leider fehlten mir an einigen Stellen konkrete Beispiele und Orientierungen, um die Bearbeitung und Vorbereitung einzelner Schritte zum Antrag effizienter und zielgerichteter vorzubereiten. Etwas mehr Zeit und inhaltliche Orientierungshilfen bei der Themenfindung wären ebenfalls hilfreich gewesen.
- Gerne mehr Input zu Möglichkeiten in der Projektgestaltung
Generelles Thema und Ziel des Seminars finde ich sehr gut
- Ich finde es ein sehr gutes Seminar und erachte es als sehr praxisnah und hilfreich für meinen beruflichen Werdegang. Am besten gefällt mir die Atmosphäre und der professionelle Austausch mit Herrn Schuck auf Augenhöhe. Ich hatte nie das Gefühl, dass ich irgendeine Frage nicht stellen könnte.
Allgemein finde ich es tendenziell herausfordernd, einen Projektantrag mit allen einzelnen Bausteinen zu erstellen.
- Ich konnte viel mitnehmen und gerade die Anekdoten haben das Seminar aufgelockert und zusätzliche Einblicke vermittelt. Insgesamt waren die Erkenntnisse, die wir gewinnen konnten, sehr wertvoll.
- Prof. Schuck hat sehr offen über eigene Erfahrungen, vor allem auch Erfolge und Misserfolge, in Bezug auf Seminarthema gesprochen. Das hat mir sehr gut gefallen, weil es das Thema greifbar und spannend gemacht hat. Außerdem trägt es zu einer angenehmen Fehlerkultur bei.